

Ein Verein im Aufwind

TISCHTENNIS - Sankt Peter / Au



Mag. Markus Berger

Sektion Tischtennis – Union St. Peter / Au

TISCHTENNIS-SCHÜLERLIGA

Im Herbst 2004 startete in Zusammenarbeit der Union St. Peter / Au und der HS St. Peter / Au ein Tischtennistraining für die Schüler der Hauptschule unter der Leitung von Mag. Markus Berger. Ziel war in Zukunft das Angebot der Sportunion zu erweitern und den Schülern eine Alternative für ihre Freizeit zu bieten. Deswegen steht bis heute nicht nur der Vereinssport im Vordergrund, sondern auch der Hobbysport. Im 1. Jahr rechnete man mit einer Teilnehmerzahl von ca. 5-7 Schülern, die jedoch weit übertroffen wurde und aufgrund des noch eingeschränkten Tischangebotes konnten nicht mehr als 20 Schüler teilnehmen.

Neben dem Training, das 20 Mal im Jahr stattfand, stellte man in der Garderobe der HS St. Peter / Au drei alte Tischtennistische auf, um den Schülern vor Schulbeginn und in den längeren Pausen die Möglichkeit zu geben, sich sportlich zu betätigen. Dadurch wurde das Interesse an Tischtennis bei vielen weiteren Schülern geweckt und führte zu einem Erfolgslauf, der bis heute anhält.

Schuljahr 2005/2006

Aufgrund des großen Interesses war es keine Frage, dass Tischtennis auch im Schuljahr 2005/2006 fortgeführt wurde. Die Teilnehmerzahl wurde nicht geringer, der Elternverein der HS St. Peter / Au sponserte einen zusätzlichen Tischtennistisch für das wöchentliche Training. Außerdem einigten sich HOL Otto Wendlik und Mag. Markus Berger, dass man auch zwei Mannschaften der Hauptschule für die niederösterreichische TT-Schülerliga nannte, damit sich die Schüler auch mit gleichaltrigen Tischtennispielern aus ganz Niederösterreich im Wettkampf messen können.

An der niederösterreichischen Schülerliga nehmen zurzeit über 130 Mannschaften teil.

Die Raika St. Peter / Au war von dem enormen Interesse an Tischtennis sehr begeistert und erklärte sich bereit, 8 Dressen für die zwei Mannschaften zu sponsern, damit die Schüler aus St. Peter auch einheitlich auftreten können.



Mag. Markus Berger mit Matthias Holzer, Patrick Gutman, Christian Zisler, Manuel Steindl, Ronald Beranek, Thomas Lorenz, Thomas Wieser

Überraschend wurde die 1. Mannschaft beim ersten Antreten Bezirksmeister und qualifizierte sich für die Landesmeisterschaft, bei der die besten 8 Teams aus Niederösterreich teilnehmen.



Zeitungsberichte aus dem Schuljahr 2005/2006

Bei dieser Veranstaltung konnte sich die 1. Mannschaft für das Halbfinale qualifizieren und belegte schließlich den hervorragenden 4. Platz. Eine Sensation, da es sich ja um das erstmalige Antreten bei diesem Bewerb handelte.

Dieses außergewöhnliche Ergebnis steigerte natürlich das Interesse an Tischtennis nochmals, sodass die Teilnehmerzahl am Training für die Zukunft auf ca. 30 Teilnehmer (2 Termine für je 15 Teilnehmer) erhöht wurde.

Schuljahr 2006/2007

Im Schuljahr 2006/2007 konnte der Bezirksmeistertitel wiederholt werden, bei der – wegen der vielen genannten Mannschaften aus dem Mostviertel - neu hinzugekommenen Regionalmeisterschaft Mostviertel (Bezirke Amstetten, Waidhofen / Ybbs, Scheibbs und Melk) konnte der 3. Platz errungen werden, was wiederum die Qualifikation für die Landesmeisterschaft bedeutete.

Dieses Turnier verlief nicht so gut wie beim ersten Antreten und es wurde schließlich der 8. Platz errungen.

In diesem Schuljahr konnte sich die Hauptschule St. Peter / Au nicht nur durch spielerische Fähigkeiten beweisen, sondern erstmals wurde auch ein Turnier veranstaltet und zwar die Bezirksmeisterschaft in Kooperation mit der Raika St. Peter / Au.

Außerdem gab es aufgrund der Erfolge einen neuen Tisch vom Elternverein.



Die Teilnehmer an der Bezirksmeisterschaft in St. Peter / Au

Schuljahr 2007/2008

Im Schuljahr 2007/2008 kam es in St. Peter / Au zu der bisher größten Bezirksmeisterschaft mit 9 teilnehmenden Mannschaften, die überraschenderweise die HS St. Peter/AU II vor der 1. Mannschaft aus derselben Schule gewann. Bei der anschließenden Regionalmeisterschaft kam es zur Revanche und die 1. Mannschaft gewann vor Wieselburg und der 2. Mannschaft aus St. Peter.

Bei der Landesmeisterschaft in Zistersdorf kam es zum bisher größten Erfolg auf Landesebene, denn die 1. Mannschaft aus St. Peter / Au konnte sich den Landesmeistertitel holen und sich für die Bundesmeisterschaft in Wien qualifizieren.



Zeitungsberichte zum 1. Landesmeistertitel für St. Peter / Au



Die Bundesmeisterschaft ist ein 3-tägiges Event mit tollem Rahmenprogramm und findet jedes Jahr in einem anderen Bundesland statt. Es sind die 9 Landessieger und der Vize-Landesmeister des Veranstalter-Bundeslandes qualifiziert.

Am 1. Tag musste die Mannschaft aus St. Peter sofort nach der Anreise drei Gruppenspiele absolvieren, wobei sich die Mannschaft mit jedem Spiel steigerte und schließlich alle drei Gruppenspiele gewann. Nach dem wohl verdienten

Abendessen wollten sich die Spieler noch nicht ausruhen und



verbrachten noch mehr als eine Stunde im Hallenbad. Am 2. Tag stand am Vormittag das letzte Gruppenspiel gegen Salzburg am Programm, das klar mit 6:0 gewonnen wurde, wodurch der Gruppensieg und der Einzug ins Halbfinale geschafft war. Auch dieses Halbfinalspiel wurde noch am selben Vormittag absolviert – aber auch der Gegner aus dem Burgenland hatte keine Chance gegen die Mannschaft aus St. Peter und somit war klar – die Mannschaft aus St. Peter hatte sich für das Finale qualifiziert.

Nach einem netten Nachmittag im Prater und einer

abendlichen Musicalaufführung des Stückes Romeo und Julia fand am Mittwoch das Finalspiel gegen den Teilnehmer aus Tirol statt, das sich zu einem Krimi der Sonderklasse entwickelte.

Nach einem Aufstellungspoker ging die Mannschaft aus St. Peter / Au überraschend mit 2:0 in Führung, was leider nicht zur Entspannung, sondern zu einer noch größeren Nervosität und Hektik der Spieler führte. Das dritte Spiel ging klar an den Innsbrucker Chwatal, der an diesem Tag in einer Überform spielte und alle drei Einzel für sich entscheiden konnte. Im vierten Spiel des Tages verlor Philipp Schmidinger gegen die Nummer eins aus Tirol nach einer klaren 2:1-Satzführung und einer 7:3 Führung im vierten Satz und es stand 2:2. St.



Peter ging nach einem klaren Sieg von Mathias Wimmer wieder in Führung, die Innsbrucker glichen wieder aus zum 3:3. In einer ganz wichtigen Partie besiegte Mathias Wimmer die eigentliche Nummer eins der gegnerischen Mannschaft ganz klar mit 3:0 und wir führten mit 4:3. Noch ein Sieg und St. Peter wäre Bundesmeister im Tischtennis. Allerdings ging das nächste Einzel ganz klar an das BRG Reithmannstraße aus Innsbruck, sodass die letzte Partie entscheiden musste. In dieser spielte Daniel Hochpöchler in Hochform und gab in drei Sätzen insgesamt nur 12 Punkte ab. Es stand 5:4 und St. Peter / Au stand als Sieger und somit als **Bundesmeister 2008** fest!

Die österreichischen Meister 2007/08: Philipp Schmidinger, Mathias Wimmer, Daniel Hochpöchler, Nicolas Blauensteiner und Betreuer Mag. Markus Berger

Schuljahr 2008/2009

Nach einem extrem erfolgreichen Jahr gab es in diesem Jahr die nächste Herausforderung. Die Hauptschule St. Peter / Au veranstaltete gemeinsam mit dem Stiftsgymnasium Seitenstetten die Tischtennis Landesmeisterschaft mit über 70 aktiven Teilnehmern. Dieses schulübergreifende Turnier stand unter dem Motte: Fairer Sport – hochwertige Ernährung.



Nach der Siegerehrung: Die erfolgreichen Schüler aus St. Peter und Seitenstetten gemeinsam mit dem Organistorenteam, den Direktoren Pater Petrus Pilsinger (Stiftsgymnasium) und Erich Greiner (Hauptschule St. Peter), den Bürgermeistern Gerhard Wieser (St. Peter), Franz Deinhofer (Seitenstetten), Ignaz Wieser (Weistrach), den Sponsoren sowie Helfried Blutsch (Präsident des niederösterreichischen Tischtennisverbandes). HUMMER

Sportlich gab es auch in diesem Jahr viele positive Momente: Die Mannschaft 1 war fix qualifiziert, da St. Peter die Landesmeisterschaft veranstaltete, die 2. Mannschaft durchlief die einzelnen Qualifikationsrunden ähnlich erfolgreich wie in den letzten Jahren die 1. Mannschaft:

Bezirksmeistertitel und 2. Platz bei der Regionalmeisterschaft bedeuteten die Teilnahme an der Landesmeisterschaft. Das heißt: Erstmals stellte eine Schule zwei der 8 Mannschaften im Bewerb D (Unterstufe männlich) bei der Landesmeisterschaft. Und das noch sehr erfolgreich: Die **Mannschaft 1** erreichte nach knapp verlorenem Finale **den Vize-Landesmeistertitel** und die **Mannschaft 2** kam ebenfalls ins Halbfinale und erreicht schließlich den ausgezeichneten **4. Platz**.

Eindrücke von der Landesmeisterschaft:



HERREN-MEISTERSCHAFT

Im Zuge des Jugendtrainings traten einige Herren aus St. Peter an die Sportunion und an Mag. Markus Berger mit der Frage heran, ob sie nach dem Jugendtraining gemeinsam Tischtennis spielen dürften, wogegen natürlich nichts sprach. Man kann das zweifellos als die Geburtsstunde der Sektion Tischtennis betrachten.

Im Laufe der nächsten Monate fanden sich immer mehr Leute, die (wieder) Spaß an diesem Sport fanden und gründeten die Sektion Tischtennis. Sektionsleiter wurde Manfred Blauensteiner.

Ziel des Vereins ist vor allem, dass die Jugendlichen, die die Unverbindliche Übung Tischtennis in der Hauptschule St. Peter / Au besuchen, nach dem Ende ihrer Schullaufbahn in St. Peter weiter diesen Sport ausüben können. Deswegen wird auch immer wieder versucht, in jede Mannschaft Jugendspieler einzubauen.



2 Nachwuchsspieler (Matthias Wimmer und Matthias Holzer) in Action

Saison 2006 / 2007

Man meldete sofort eine Mannschaft für die Herrenmeisterschaft des NÖTTV und startete im September 2006 mit folgenden Spielern: Manfred Blauensteiner, Karl-Heinz Vinkov, Dietmar Zipritz und der Nachwuchsspieler Markus Stöckler. Der Einstieg in die 3. Klasse der Herrenmeisterschaft fiel



als die Hälfte.

Karl-Heinz Vinkov in voller Konzentration

natürlich schwer, als neue Mannschaft fehlte einfach die Erfahrung. Die Herbstsaison stand deswegen auch unter dem Motte „hineinschnuppern in die Herrenmeisterschaft“. In der Frühjahrsaison ging es dann endlich bergauf und immerhin konnten 3 Siege und 3 Unentschieden eingefahren werden. Das bedeutete trotzdem nur den 10. Platz unter 11 Mannschaften, war aber ein guter Beginn für eine erfolgreiche Zukunft. Erwähnenswert ist der 13. Platz von Manfred Blauensteiner, der von seinen 49 Einzelpartien immerhin 26 gewann, also mehr

In dieser Saison stellte St. Peter / Au auch eine Jugendmannschaft mit den Spielern Markus Stöckler, Manuel Steindl, Thomas Lorenz.

Saison 2007 / 2008

Erfolgreicher verlief die Saison 2007/2008. Die Mannschaft St. Peter / Au 1 spielte mit denselben Leuten wie in der 1. Saison und konnte unter 12 Mannschaften mit 12 Siegen und nur 10 Niederlagen den hervorragenden 7. Platz belegen. Manfred Blauensteiner hatte sich mit 30 Siegen und nur 13 Niederlagen bereits unter die Top Ten der Einzelrangliste vorgearbeitet. Auch Karl-Heinz Vinkov (23:23) und Markus Stöckler (20:25) sahen, dass sie gegen fast alle Spieler Siegchancen hatten und der Weg nach oben zeigt.

Außerdem durfte gegen Ende der Saison Norbert Polt „Meisterschaftsluft“ atmen, da er im folgenden Jahr Kapitän einer zweiten Herrenmannschaft war.

Auch in dieser Saison stellte man eine Jugendmannschaft, die immerhin den 3. Platz in ihrer Gruppe mit den Spielern Markus Stöckler, Manuel Steindl und Thomas Lorenz belegen konnte



Markus Stöckler beim Smash

Saison 2008 / 2009 – Der erste Meistertitel

In die dritte Saison startete man bereits mit zwei Herrenmannschaften:

St. Peter / Au 1 spielte mit Manfred Blauensteiner, Karl-Heinz Vinkov und Markus Stöckler

St. Peter / Au 2 spielte mit: Norbert Polt, Josef Unterberger, Johann Aigner und Mathias Wimmer

Die Mannschaft St. Peter 1 war in dieser Saison nicht gerade vom Glück verfolgt und belegte unter 11 Mannschaften den 7. Platz. Manfred Blauensteiner konnte seinen Aufwärtstrend leicht fortsetzen und belegte Platz 9 in der Einzelrangliste, seine Mitstreiter konnten allerdings den Aufwärtstrend des Vorjahres nicht fortsetzen und somit konnte man nur 5 der 20 Mannschaftswettkämpfe gewinnen. Allerdings erreichte man auch noch 6 Unentschieden, 9 Spiele gingen verloren.

Die Überraschung der Saison war sicherlich die 2. Mannschaft: Bereits nach der Herbstsaison konnte man den überraschenden 4. Platz belegen, obwohl man in den ersten Runden noch hart zu kämpfen hatte und einiges an Lehrgeld bezahlen musste. In der Frühjahrssaison startete man eine fulminante Aufholjagd und es gelangen 11 Siege in 11 Spielen. Das bedeutete den 1. Meistertitel für die neu gegründete Sektion Tischtennis und damit verbunden den Aufstieg in die 2. Klasse West.

